

Wandertipp: Naturlehrpfad Saalleiten

Kirchenruine und Ausblicke ins Saaletal



STRECKENWANDERUNG

VERLAUF / ETAPPEN

Uhlstädt – Rückersdorfer Anger –
Saalleitenhütte – Kirchenruine
Töpfersdorf – Hubertushütte -
Uhlstädt

MARKIERUNG

Der Weg wird durch einen Grünen
Diagonalstrich gekennzeichnet

HINWEISE

Keine besonderen Anforderungen
Die Länge beträgt 6 km

VERSORGUNG

Rucksack, Gaststätten Uhlstädt

WANDERKARTEN

Verlag Grünes Herz
Saalfeld, Rudolstadt u. Schwarzatal
1:50000

KONTAKT

Tourist-Information
Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
OT Uhlstädt, Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 03 67 42 - 63 53 4 Fax: 63536
www. uhlstaedt-kirchhasel.de
Touristinfo-Uhlstaedt@t-online.de

BESCHREIBUNG

Die Wanderung beginnt auf dem Gelände des Sport- und Freizeitzentrums Uhlstädt mit Tourist-Information und Flößereimuseum. Nach dem Überqueren der Saalebrücke im Ortsteil Oberkrossen geht der Weg entlang der Landstraße zum Rückersdorfer Anger. Hier informiert eine Schautafel über den Verlauf des Naturlehrpfades „Saalleiten“. Die Anschauungstafeln entlang des Pfades vermitteln die Artenvielfalt der einzelnen Bäume und Gehölze. Weiter geht es leicht ansteigend bis zur „Saalleitenhütte“ und erreichen die Kirchenruine Töpfersdorf über den „Steinernen Weg“. Mauerreste erheben sich am Rande des feuchten und wenig zugänglichen Tales, das nach der verlassenen Ortschaft bezeichnet wird. Das kleine Dorf wohl im 12. Jahrhundert durch die Lobdeburger gegründet, war ein Lehen der Abte von Saalfeld und lag wiederholt als Wüstung. Seit dem 16. Jahrhundert waren nur 2 Häuser als Wald- und Fluraufsicht besetzt. Im Jahr 1850 verließ die letzte Familie den abgeschiedenen Ort. Von der Kirche ist um 1463 die Rede. Erhalten geblieben sind die bis 4 m hohen Umfassungsmauern und Reste der Kirche, die etwa 23,5 m lang und 9 m breit gewesen war und nördlich einen quadratischen Turm hatte. Die Spitzbogenfenster zeigen noch kunstvoll gestaltetes Mauerwerk. Im nahegelegenen Ort Niederkrossen wird die Töpfersdorfer Kirchenglocke von 1531 neben der Dorfkirche in einem eigenen Glockenstuhl aufbewahrt. Den Wanderwegweisern folgend kommt man an der „Hubertushütte“ vorbei talabwärts zur Saaleaue bei Zeutsch. Von hier hat man eine gute Fernsicht ins Saaletal. Nun geht es links über eine Saalewiese und man erreicht nach einem kurzen Anstieg den Saalleitenweg, der als Name für den gesamten Naturlehrpfad steht. Dieser Weg führt der Saale folgend auf der rechten Uferseite flussaufwärts. Immer wieder gibt es Ausblicke in das Saaletal mit seinen Feldern, Wiesen und den einrahmenden Bergen. Zur Rast lädt am Saalleitenweg auch die Schutzhütte „Müller´s Ruh“ ein, ehe die Saalleitenhütte wieder erreicht wird. Der Weg führt leicht bergab an den Rückersdorfer Anger zurück. In Oberkrossen kann auf Anmeldung das Sägewerk besichtigt werden. Sehenswert ist eine historische Dampflokmobile und interessierten Besuchern wird die Arbeit am Sägegatter vorgeführt. Über die Saalebrücke in Oberkrossen gelangt man wieder auf das Gelände des Sport- und Freizeitzentrums Uhlstädt. Der Besuch des Flößereimuseums zur Geschichte der Langholzflößerei könnte die Wanderung abschließen.